

*To the Cuckoo*

O blithe New-comer! I have heard,  
I hear thee and rejoice.  
O Cuckoo! shall I call thee Bird,  
Or but a wandering Voice?

While I am lying on the grass  
Thy twofold shout I hear;  
From hill to hill it seems to pass  
at once far off, and near.

Though babbling only to the Vale,  
Of sunshine and of flowers,  
Thou bringest unto me a tale  
Of visionary hours.

Thrice welcome, darling of the Spring!  
Even yet thou art to me  
No bird, but an invisible thing,  
A voice, a mystery;

The same whom in my schoolboy days  
I listened to; that Cry  
Which made me look a thousand ways  
In bush, and tree, and sky.

To seek thee did I often rove  
Through woods and on the green;  
And thou wert still a hope, a love;  
Still longed for, never seen.

And I can listen to thee yet;  
Can lie upon the plain  
And listen, till I do beget  
That golden time again.

O blessèd Bird! the earth we pace  
Again appears to be  
An unsubstantial, faery place;  
That is fit home for Thee!

*An den Kuckuck*

Oh muntre Gast, ich hör, Du bist schon da,  
und Freude wärmt mich gleich von innen!  
Mein Kuckuck, zähl ich Dich zur Vogelschar,  
gehörst zu den Geisterstimmen?

Wo ich am Hang im grünen Grase liege,  
den Doppelruf hör ich so klar,  
und wie er wandert übers Tal zum Hügel,  
zugleich weit weg und doch ganz nah.

Auch wenn Du plauderst nur zu diesem Tal  
vom Sonnenstrahl auf seinem Grunde,  
Du machst mich sehn, so wie es dazumal,  
den Märchenzauber dieser Stunde.

Willkommen, lieber Freund der Frühlingszeit!  
Bist wie in der Erinnerung  
auch jetzt kein Vogel, unsichtbarer Geist,  
bist Stimme und Mysterium,

Derselbe, dem als Kind ich nachgespürt  
auf ungezählten Wegen hier,  
weil ich im Busch den Kuckucksruf gehört,  
im Baum, am Himmel über mir.

Zu suchen Dich, bin ich so oft gegangen  
durch Wälder, über grüne Höhn,  
und doch bliebst unerfüllt Du ein Verlangen,  
warst Hoffnung, Liebe, nie gesehn.

Nicht müde werd ich, Deinen Ruf zu hören,  
kann liegen hier inmitten Blumen,  
kann, neu erschaffen, lassen wiederkehren  
die goldnen Tage meiner Jugend.

Oh Vogel, sei gesegnet wie die Erden:  
Ein Sommerhaus hält sie bereit,  
ein Wolkenheim, wenn wir wie Kinder werden:  
Verwunschnen Ort zur Frühlingszeit!